

Petition

„Saubereres Bienenwachs, gesünder Bienen, gesündere Menschen! “



Mit dieser Petition möchten wir den Deutschen Bundestag dazu auffordern, dass Bienenwachs zum Wohl der Bienen und Menschen als **„von Bienen selbst geschwitztes Wachs“** in der Honigverordnung definiert wird.

Aktuell haben wir nun nach dem Paraffinskandal in 2012, den nächsten großen Fall der Wachsverfälschung, diese zieht sich durch Europa und vermutlich sogar weltweit. Wie oft sollen wir noch untätig zusehen? Was kommt als nächstes, vielleicht in 2018?

Bienenvölker brechen unter dem Einsatz solcher Wachswaben zusammen und es wird von den Imkern oft nicht erkannt, dass es sich hier um ein Problem durch das Wachs handelt.

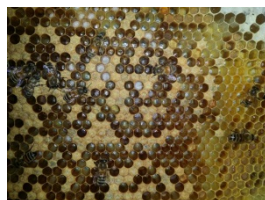
Wir müssen die Bienen retten, nur so kann eine ausreichende Bestäubung gesichert werden.

Allein in 2016 sind mehrere hundert zusammen gebrochene Völker bekannt, in Einzelfällen bis zu 150 Völker bei nur einem Imker.

Die Gefahr der Verknappung von sauberem Bienenwachs wächst immer mehr und daher wird oftmals mit Paraffin oder Stearin gestreckt. Selbst Imitationen aus Wachsgemischen sind im Umlauf. Dadurch fallen die Waben bei Wärme zusammen, Brut kann nicht aus solchen Paraffinwaben schlüpfen oder bei dem aktuellen Imitationswachs stirbt ein Großteil der Brut ab. Es müssen alle aufwachen, damit solches Wachs auf keinen Fall zurück in den Kreislauf der Wachsumarbeiter gelangt, dies geschieht bereits seit 2015 mit dem Paraffinwachs aus 2012!

Um Ihren Unmut über diese Situation zum Ausdruck zu bringen und eine Änderung der HonigV zu erzielen, reicht Ihre Stimme auf der Unterschriftenliste!

Infos und Downloads finden Sie unter <http://www.bee-gann.de/Wachs>



Petition

„Saubereres Bienenwachs, gesünder Bienen, gesündere Menschen! “



Mit dieser Petition möchten wir den Deutschen Bundestag dazu auffordern, dass Bienenwachs zum Wohl der Bienen und Menschen als **„von Bienen selbst geschwitztes Wachs“** in der Honigverordnung definiert wird.

Aktuell haben wir nun nach dem Paraffinskandal in 2012, den nächsten großen Fall der Wachsverfälschung, diese zieht sich durch Europa und vermutlich sogar weltweit. Wie oft sollen wir noch untätig zusehen? Was kommt als nächstes, vielleicht in 2018?

Bienenvölker brechen unter dem Einsatz solcher Wachswaben zusammen und es wird von den Imkern oft nicht erkannt, dass es sich hier um ein Problem durch das Wachs handelt.

Wir müssen die Bienen retten, nur so kann eine ausreichende Bestäubung gesichert werden.

Allein in 2016 sind mehrere hundert zusammen gebrochene Völker bekannt, in Einzelfällen bis zu 150 Völker bei nur einem Imker.

Die Gefahr der Verknappung von sauberem Bienenwachs wächst immer mehr und daher wird oftmals mit Paraffin oder Stearin gestreckt. Selbst Imitationen aus Wachsgemischen sind im Umlauf. Dadurch fallen die Waben bei Wärme zusammen, Brut kann nicht aus solchen Paraffinwaben schlüpfen oder bei dem aktuellen Imitationswachs stirbt ein Großteil der Brut ab. Es müssen alle aufwachen, damit solches Wachs auf keinen Fall zurück in den Kreislauf der Wachsumarbeiter gelangt, dies geschieht bereits seit 2015 mit dem Paraffinwachs aus 2012!

Um Ihren Unmut über diese Situation zum Ausdruck zu bringen und eine Änderung der HonigV zu erzielen, reicht Ihre Stimme auf der Unterschriftenliste!

Infos und Downloads finden Sie unter <http://www.bee-gann.de/Wachs>

